

**Unternehmens-Newsletter
der steg Hamburg
Ausgabe IV / 2013**

August



Galerie „lebendraum“, Kreativnacht 6. September, Ierche 28, Ohren Auf Im Kiez

• **Das offene Atelier Am Brunnenhof**

Ein unscheinbares, dunkles Fenster und eine wenig Vertrauen erweckende Tür, das war Am Brunnenhof Nr. 5. Seit gut drei Jahren ist die Tür rot, darüber steht "lebendraum" und es brennt oft wieder Licht.



Erich Kloth hat den Vermieter ausfindig gemacht und nach ein wenig Überzeugungsarbeit die schon einige Zeit leer stehenden Räume dankbar übernommen. "Sie galten als nicht mehr zumutbar und das war für mich genau richtig.", lacht er. Drei Monate Arbeit und viel Farbe wurden investiert. Seitdem wird gemalt, gepolstert, ausgestellt, unplugged Musik gemacht, gelesen, fotografiert und auch gerne mal gefeiert. In einem Fotolabor im Keller wird noch bzw. wieder analog entwickelt und experimentiert. Erlaubt ist, was kreativ ist und Spaß macht. Gedacht ist der "lebendraum" als offenes Atelier für Menschen wie den Inhaber, die zuhause keinen Platz haben oder sich dort nicht austoben können. Erich Kloth ist sonst freiberuflicher Grafik Designer/Art Director und verdingt sich mit Werbung von Logos und Visitenkarten über Web-Design bis zur Marken-Kampagne inkl. Konzeption, Text und Produktionsbegleitung. Gearbeitet wird zuhause oder in Agenturen, der "lebendraum" aber bleibt freigeistiges Terrain. "Man kann hier wunderbar lesen, skizzieren, nachdenken und Entwürfe ausbreiten", so

Kloth, „und an der Wand hängt eine alte Schultafel, die perfekt ist für Brainstormings. Ein Büro wird es aber niemals werden, das würde den Geist und die Idee kaputt machen. Man braucht einen neutralen Raum abseits des Tagewerks." Das Erstaunen und die Freude waren groß, als zu dem vom Fußweg aus sichtbaren Zimmer noch ein Untergeschoss zum Vorschein kam. Auf diesen gut 40 qm nimmt der "Lebensraum" denn auch zum mittlerweile vierten Mal wieder an der Kreativnacht St. Pauli teil. Wie in den Jahren zuvor schon wird es wieder eine bunte Mischung aus





Malerei, Illustration, Objekten und Fotografie zu sehen geben. Und ebenso wird Erich wieder zu

später Stunde mit befreundeten Schauspielern, deren Sprecher-Stimmen fast jeder kennt, eine Lesung halten. "Das sind Profis, aber sie machen jedes Jahr wieder gerne mit und haben Spaß in der kleinen Bude mit den Leuten vor dem Fenster." Und dieser Funke sprang bisher auch immer zuverlässig auf die Zuhörer über.

Pläne und Ideen gibt es also genug. Das nächste Ziel steht auch schon fest: Unter dem Namen MALIKI soll hier Kunst mit Kindern im Grundschulalter, die auf St. Pauli wohnen, stattfinden. "Das gibt den Kindern etwas Sinnvolles und Lehrreiches zu tun und die Eltern können derweil in Ruhe Einkäufe erledigen oder Kaffee trinken." Mehrere Aktive des "lebendraum" werden sich voraussichtlich 2 x monatlich samstags die Betreuung teilen. **Derzeit werden Sponsoren gesucht für Mal-Materialien und ein bisschen Bewirtung der kleinen Künstler, Mitte Oktober soll es dann losgehen.** Geöffnet ist der "lebendraum" nach Bedarf: www.lebendraum.com oder www.aderich.de



- **Ob bei Schall und Hauch, im Feldlazarett 4077 oder als Artist for a day - am 6. September ist wieder Kreativnacht auf St. Pauli**

Zwischen Reeperbahn und Paulinenplatz öffnen Künstler und Kreative ihre Ateliers, Läden, Werkstätten und Wohnungen und laden ein zu Lesungen, Performances, Ausstellungen, Konzerten und vielem mehr.

An diesem Abend bietet sich die einmalige Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen von St. Paulis Kreativen zu werfen, die hier oft im Verborgenen in Seitenstraßen, Etagenwohnungen und Hinterhöfen arbeiten, wie zum Beispiel in der Mathildenspassage (Hinterhof Simon-von-Utrecht-Straße 18 E), wo die **Flash-U Agentur** zur Kreativnacht eine Wand-Kollage aus den Fotoautomatenbildern des Abends erstellt oder in der ehemaligen Schilderwerkstatt im Hinterhof der Talstraße 19, wo sich seit 2006 das **Sutra Collective** befindet und Ihnen Acro-Yoga und Bharata Natyam Tanz zeigt. Zum Technik Hof des „**Fab Lab**“ in

der Paul-Roosen-Straße 16 A, der zur Kreativnacht „elektrovisuell angereicherte Interferenzen mit possierlichen Aktuatoren eingeht“ gelangt man durch die Toreinfahrt rechts neben Hip Cats.

Abseits der Hauptdurchgangssachsen lohnt sich ein Abstecher in die Kleine Freiheit zu **Studio Buehler** in Nr. 1 bei „chinesischen La Mian und Liebesperlenhandgranaten sowie zu **Strandgutfischer** in Nr. 46, wo Sie mit Musik im Fenster, fliegenden Fischen und Popcorn begrüßt werden. Auf dem Gelände der ehemaligen Pestalozzi-Schule, Eingang Kleine Freiheit 68, stellt sich zudem das „**kleinefreiheit Wohnkollektiv**“ vor, ein sozial gefördertes, genossenschaftliches Bauprojekt, das hier 28 Neubauwohnungen für ihre Mitglieder errichtet. Zur Kreativnacht erwarten Sie dort Infostände und ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt.

Aktive Besucher sind zur Kreativnacht bei **Semper Klacks** in der Rendsburger Straße 11 gefragt, die bei Bier und hausgemachter Limonade die Straße aus mitgebrachten alten Plastik-Einkaufstüten schmücken. Das **Humanist Lab**





in der Seilerstraße 38 A veranstaltet mit Besuchern eine Photoapp-Rallye als Tagesworkshop und bittet um vorherige Anmeldung auf ihrer Website humanistlab.com. Musikalisch zieht wieder der Bordstein Beat der Band **SCHMiT-**

TEN mit Megaphon und Saxophon um die Häuser und spielt vor ausgesuchten Kreativnachtstandorten und um 19 Uhr führen die Kursschatten der **Kurverwaltung St. Pauli** durch die Nacht mit Treffpunkt an der U-Bahn Station St. Pauli, Ausgang Millerntorplatz.

Wir wünschen allen Besuchern, Künstlern und Kreativen eine spannende Kreativnacht und danken den Unterstützern aus dem Viertel: Druck - Druckerei in St. Pauli, Illustration - Eckart Breitschuh, Pressearbeit - Gerbode Public Relations und allerhand sowie der Kurverwaltung St. Pauli.
www.steg-hamburg.de/kreativnacht



• 23. August - Tag der offenen Tür im Frauenwirtschaftszentrum

Das Interkulturelle Frauenwirtschaftszentrum in der [lerche 28] öffnet seine Türen und lädt ein zu einem vielfältigen kostenlosen Programm mit Vorträgen, Workshops, Coaching und Beratung, zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen.

Interessierte erhalten Einblicke in die vielfältigen Angebote der Unternehmerinnen und des Zentrums: berufliche Neuorientierung - Stress- und Belastungsbewältigung - Wege in die Selbständigkeit - Strategien für Gründerinnen und Unternehmerinnen - erfolgreiche interkulturelle Kommunikation - nebenberufliche Selbständigkeit - Gesellschaftsformen für Unternehmen - abmahnsichere Internetseiten - energetisches Modernisieren. Sie bekommen Informationen zur Mediationsausbildung und über die Ausbildung zur Heilpraktikerin. Zusätzlich gibt es eine Reihe von kostenlosen Coachings.

Nach einer kurzen Begrüßung um 13.30 Uhr können Sie behutsam in einem Warm-Up mit Atem- und Achtsamkeitsübungen im Schatten der Augustsonne den Nachmittag beginnen oder aber gleich kalt starten mit einer spannenden Reihe von Vorträgen und Workshops. Zum Abend hin haben Sie die Möglichkeit in einem Cool-Down wieder runterzukommen in einen wohlverdienten sommerlichen Feierabend.

Im Zentrum, das seit März 2011 in der [lerche 28] besteht, arbeiten zur Zeit über 20 Frauen in 18 Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen unter einem Dach - von Architektur über



Coaching, Therapie, Weiterbildung, Journalismus, Mediation bis hin zur Rechtsberatung oder Vernetzung im Bereich Neue Energien und Zukunftsthemen. Zur Zeit werden übrigens wieder Büros frei, dieser Tag kann also auch gerne zur Besichtigung genutzt werden.

Das Zentrum ist ein Projekt von Unternehmer ohne Grenzen e.V. in Kooperation mit der steg und wird finanziert aus dem Europäischen Sozialfonds und der Freien und Hansestadt Hamburg.

Wir bitten um eine Anmeldung, insbesondere, wenn Sie Interesse an einem der kostenlosen Beratungs- oder Coachingangebote haben.

Termin: 23.08.2013, 13:30 – 19:00 Uhr

Ort: Interkulturelles Frauenwirtschaftszentrum, 2. und 3. OG, Lerchenstr. 28 a, 22767 Hamburg

Anmeldung: Tel 040 320 330 77 oder info@lerche28.de

Programm & Infos: www.lerche28.de

Wir freuen uns auf Sie!

• St. Pauli macht die Ohren auf

„Ohren Auf Im Kiez“ heißt die Aktion, die diesen Sommer von St. Paulianerinnen ins Leben gerufen wurde.

Vielleicht kennen viele das Gefühl im Dunkeln Angst vor Überfällen zu haben. Dann um Hilfe zu rufen oder andere Leute anzusprechen, ist nicht so einfach. Mit einer Trillerpfeife gelingt es vielleicht besser schnell auf sich aufmerksam zu machen. In zahlreichen Läden in Sankt Pauli werden deshalb kostenlos Trillerpfeifen verteilt. Hier



im Sanierungsgebiet sind dies: das B-Movie in der Brigittenstraße, Suicycle St. Pauli Detlev-Bremer-StraÙe, Pauli Pizza Talstraße und die Apotheke am Paulinenplatz.

Gewerbetreibende, die sich an der Aktion beteiligen möchten, wenden sich per E-Mail an schutzpfeife@web.de

• Gewerberäume

Paul-Roosen-Str. 12: ca. 30 m², Ladengeschäft, Miete zzgl. NK 509 Euro, keine Courtage, Kontakt: Edgar Wessendorf Immobilien, Tel. 36 57 41

Kleine Freiheit/Pestalozzi-Quartier: Café / Bistro ab 2014, ca. 79 m², die Anmietung ist an eine Mitgliedschaft im Verein Kleine Freiheit gekoppelt, Kontakt: Christiane Capps, Tel. 040-60595603, 0174-333550

Termine

- **Mi. 14. August, 19 Uhr, „Esso-Häuser“ - Wie geht es weiter nach dem Gutachten?** Millerntorstadion „Ballsaal“ – Haupttribüne, Einlass ab 18 Uhr. Vorstellung Gutachten-Ergebnisse und Diskussion mit Bezirksamtsvertretern, Kommunalpolitik u.a.
- **Fr. 23. August, 13.30 bis 19 Uhr, Tag der offenen Tür,** Interkulturelles Frauenwirtschaftszentrum, Lerchenstr. 28 a
- **Fr. 23. August, 15 Uhr, Sommerfest,** im Haus der Familie, Bei der Schilleroper 15
- **Sa. 24. August, ab 10 Uhr WohlwillstraÙenfest**



- **Sa. 7. September, ab 14 Uhr Brunnifest,** Platz Am Brunnenhof
- **Sa. 14. September, ab 10 Uhr, BernstorffstraÙenfest**

• Impressum

steg - Stadtteilbüro St. Pauli
 Ralf Starke, Ingrid Schneider
 Paul-Roosen-Str.13, 22767 Hamburg
 Fon 317 35 66, Fax 317 96 491
 E-Mail st.pauli@steg-hamburg.de



Auflage 440